

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2026

1. Oktober 2025 – 30. Juni 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick	3
Ertragslage des Konzerns	9
Geschäftsentwicklung in den Segmenten	11
Cash Flow / Investitionen / Nettofinanzposition	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Konzernbilanz	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Alternative Performance-Kennzahlen	24
Weitere Segmentkennzahlen	26
Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen	27
Finanzkalender	27
Kontakte	28

Die vorliegende Zwischenmitteilung der TUI Group bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis zum 30. Juni 2026.

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
www.tuigroup.com

Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

Titelfoto: TUI Blue Meltemi, Santorini

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM Q3 2026

ÜBERBLICK

TUI erzielte im Q3 2026 eine resiliente operative Performance im Vergleich zum Rekordquartal des Vorjahres¹ und erreichte ein bereinigtes EBIT in Höhe von 234,6 Mio. € (zu konstanten Wechselkursen). Das Ergebnis beinhaltet Auswirkungen geopolitischer Unsicherheiten und Einmaleffekte. Vor dem Hintergrund eines starken operativen Geschäfts und der erfolgreichen Umsetzung unserer strategischen Transformation bestätigen wir unsere Prognose für ein bereinigtes EBIT zwischen 1,1 Mrd. € und 1,4 Mrd. €.

- **Das bereinigte EBIT des Konzerns entwickelte sich im Q3 2026 resilient** im Vergleich zum Rekordvorjahr¹ und lag bei **233,8 Mio. €** (-86,8 Mio. €) bzw. 234,6 Mio. € (-86,1 Mio. €) zu konstanten Wechselkursen (Q3 2025: 320,6 Mio. €). Die Entwicklung wurde durch die erhöhte geopolitische Unsicherheit mit Auswirkungen auf das Buchungsverhalten sowie durch Einmaleffekte in Höhe von 20 Mio. € infolge des Iran-Kriegs beeinflusst. Die Segmente im Q3 2026 im Überblick:
 - Das Segment Hotels & Resorts zeigte eine robuste Nachfrage und profitierte von höheren Durchschnittsraten. Das bereinigte EBIT betrug 122,7 Mio. € und war von geopolitischen Entwicklungen beeinflusst, die unser Portfolio im östlichen Mittelmeerraum, in Mexiko und in der Karibik betrafen.
 - Im Segment Kreuzfahrten stützen die starke Nachfrage nach unseren Marken in UK und Deutschland die operative Entwicklung. Das bereinigte EBIT belief sich trotz Einmaleffekten in Höhe von 20 Mio. € im Zusammenhang mit dem Iran-Krieg auf 132,4 Mio. €.
 - TUI Musement steigerte das bereinigte EBIT auf 22,7 Mio. € und profitierte dabei von einem verbesserten B2B-Geschäft sowie operativen Effizienzsteigerungen.
 - Im Bereich Märkte + Airline lag das bereinigte EBIT bei -17,4 Mio. €. Die Entwicklung reflektierte eine infolge geopolitischer Unsicherheiten schwächere Nachfrage sowie einen erhöhten Kostendruck. Durch ein diszipliniertes Kapazitäts- und Yield-Management konnten wir wettbewerbsfähige Preise aufrechterhalten und unser Geschäft in einem herausfordernden Marktumfeld mit höheren Treibstoffkosten und zusätzlichen Kapazitäten im Markt steuern.
- **Ohne die Einmaleffekte aus dem Iran-Krieg und dem Hurrikan in Jamaika in Höhe von insgesamt 81 Mio. € erhöhte sich das bereinigte EBIT in den ersten neun Monaten 2026 um 35 Mio. € bzw. um 40 Mio. € zu konstanten Wechselkursen**, was die zugrunde liegende Stärke des Geschäfts verdeutlicht. Unter Berücksichtigung dieser Einmaleffekte lag das bereinigte EBIT mit 118,3 Mio. € (-46,4 Mio. €) bzw. mit 123,2 Mio. € (-41,4 Mio. €) zu konstanten Wechselkursen im Rahmen der Erwartungen.
- **Die Kundenzahl des Konzerns erreichte im Q3 2026 9,9 Mio. (-3 %)**. Die Entwicklung reflektierte eine erhöhte Unsicherheit der Kunden im Bereich Märkte + Airline infolge des Iran-Kriegs.
- **Die Nettoverschuldung lag zum 30. Juni 2026 bei 2,3 Mrd. €** (30. Juni 2025: 1,9 Mrd. €). Die Veränderung um 0,4 Mrd. € war im Wesentlichen auf Effekte im Working Capital zurückzuführen. Hierzu zählten insbesondere geringere Kundenvorauszahlungen infolge eines kurzfristigeren Buchungsverhaltens.
- **Die Buchungen im Q4 im Bereich Urlaubserlebnisse² unterstreichen die starke Nachfrage** nach unserem differenzierten Produktportfolio – trotz eines von geopolitischen Unsicherheiten geprägten Umfelds. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die konsequente Umsetzung unserer Wachstumsstrategie und dem damit verbundenen Kapazitätsausbau.
- **Der gebuchte Umsatz des Bereichs Märkte + Airline³ für den Sommer 2026 hat sich seit unserem Update vom Mai 2026 um 1 Prozentpunkt auf -6 % verbessert**. Die positive Buchungsentwicklung der vergangenen vier Wochen mit gebuchten Umsätzen von +7 % über dem Vorjahresniveau unterstreicht die weiterhin resiliente Nachfrage nach Urlaubsreisen sowie die Stärke unseres differenzierten Produktportfolios. Unsere disziplinierte Kapazitäts- und Preisstrategie unterstützt die operative Entwicklung weiterhin. **Für die Wintersaison 2026/27 befinden sich die Buchungen noch in einem frühen Stadium. Die Visibilität ist aktuell noch begrenzt.** Kunden konzentrieren sich derzeit weiterhin auf ihre Sommerurlaubsplanung und buchen nach wie vor kurzfristiger.

¹ Seit dem Merger von TUI AG und TUI Travel PLC im Jahr 2014

² Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2026 im Vergleich zu den Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2025. Stand 2. August 2026

³ Buchungsstand vom 9. August 2026. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten.

- Wir erzielen **weiterhin Fortschritte bei der Nachhaltigkeit** in unseren Geschäftsbereichen, unter anderem durch den Einsatz emissionsärmerer Flugzeuge und Kreuzfahrtschiffe. Im Juni 2026 haben wir die **Mein Schiff Flow in Betrieb genommen, die ebenso wie die Mein Schiff Relax mit e-LNG betrieben werden soll**. Darüber hinaus hat TUI Airline im Geschäftsjahr **14 neue Boeing 737 Max**-Flugzeuge in die Flotte aufgenommen, die im Vergleich zu den Flugzeugen, die sie ersetzen, um rund **15 % treibstoffeffizienter** sind. Diese Initiativen unterstützen unser Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen in unseren Geschäftstätigkeiten und entlang unserer Lieferkette zu erreichen.¹

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 bestätigt

Unser Fokus liegt weiterhin auf operativer Exzellenz und profitabilem Wachstum. Unsere bestätigte Prognose berücksichtigt das aktuelle Buchungsumfeld für die Sommersaison und geht davon aus, dass es zu keiner wesentlichen Verschärfung der geopolitischen Spannungen kommt und die Treibstoffversorgung sichergestellt werden kann. Dank unserer starken Finanzposition und einer robusten Bilanz sind wir gut aufgestellt, um das aktuelle Umfeld zu meistern und unsere strategische Transformation weiter umzusetzen. Auf dieser Grundlage bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026 auf Basis konstanter Wechselkurse wie folgt:

- Wir haben die Umsatzprognose ausgesetzt (Geschäftsjahr 2025: 24.179 Mio. €).
- Wir erwarten ein bereinigtes EBIT zwischen 1,1 Mrd. € und 1,4 Mrd. € (Geschäftsjahr 2025: 1.413 Mio. €).

¹ Weitere Details zu unserer Sustainability Agenda finden sich in unserem Geschäftsbericht 2025 sowie auf unserer Website [TUI Group - Verantwortung & Positionen | TUI Group – Einer der weltweit führenden Touristikkonzerne](#)

TUI Group in Zahlen

	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %	Veränderung in % zu konstanten Wechselkursen
Mio. €							
Umsatzerlöse	5.821,7	6.199,5	- 6,1	14.383,9	14.776,1	- 2,7	- 1,6
Umsatzerlöse (zu konstanten Wechselkursen)	5.853,0	6.199,5	- 5,6	14.540,1	14.776,1	- 1,6	
Bereinigtes EBIT¹							
Hotels & Resorts	122,7	130,8	- 6,2	350,7	383,7	- 8,6	- 7,2
Kreuzfahrten	132,4	142,7	- 7,2	293,9	272,7	+ 7,8	+ 8,9
TUI Musement	22,7	20,8	+ 9,4	14,6	6,4	+ 129,6	+ 171,2
Urlaubserlebnisse	277,8	294,3	- 5,6	659,3	662,8	- 0,5	+ 1,2
Region Nord	9,5	45,5	- 79,2	- 222,8	- 225,2	+ 1,1	- 2,8
Region Zentral	- 10,2	25,4	n. a.	- 103,7	- 65,5	- 58,4	- 56,6
Region West	- 16,6	- 21,1	+ 21,4	- 142,0	- 149,7	+ 5,1	+ 6,4
Märkte + Airline	- 17,4	49,7	n. a.	- 468,6	- 440,4	- 6,4	- 7,7
Alle übrigen Segmente	- 26,6	- 23,4	- 13,9	- 72,4	- 57,7	- 25,4	- 26,4
Bereinigtes EBIT¹ TUI Group	233,8	320,6	- 27,1	118,3	164,7	- 28,2	- 25,2
Bereinigtes EBIT TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	234,6	320,6	- 26,8	123,2	164,7	- 25,2	
EBIT¹	218,9	335,2	- 34,7	86,3	160,8	- 46,3	
Bereinigtes EBITDA^{2 3}	466,3	543,0	- 14,1	803,1	832,1	- 3,5	
EBITDA²	456,0	554,7	- 17,8	788,7	835,9	- 5,7	
Konzernergebnis	124,2	224,6	- 44,7	- 112,4	- 68,6	- 63,9	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,16	0,36	- 55,6	- 0,48	- 0,41	- 17,1	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	143,1	167,2	- 14,4	594,7	528,6	+ 12,5	
Eigenkapitalquote (in %, 30.6.) ⁴				14,6	8,5	+ 6,1	
Nettoverschuldung (30.6.)				2.347,9	1.910,6	+ 22,9	
Mitarbeitende (30.6.)				65.322	67.506	- 3,2	

Differenzen durch Rundungen möglich: Einzelne Zahlen könnten sich nicht genau zur angegebenen Summe addieren und Prozentangaben könnten nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Sämtliche Veränderungsangaben beziehen sich auf den entsprechenden Vorjahreswert, sofern nicht anders angegeben.

¹ Das dem bereinigten EBIT zugrunde liegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. Für weitere Details siehe Seite 24.

² Das EBITDA beschreibt das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten, Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Ab- und Zuschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen und Umlaufvermögen.

³ Vorjahreswerte angepasst

⁴ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Für diese Zwischenmitteilung wurde die im Konzernabschluss zum 30. September 2025 der TUI AG beschriebene Berichtsstruktur verwendet. Siehe dazu auch im Geschäftsbericht der TUI Group 2025, Abschnitt „Grundlagen der TUI Group“.

In den ersten neun Monaten 2026 betrug der Konzernumsatz 14,4 Mrd. € und lag damit um 2,7 % unter dem Vorjahresniveau (9M 2025: 14,8 Mrd. €). Zu konstanten Wechselkursen erreichte er 14,5 Mrd. € (- 1,6 %). Das bereinigte EBIT fiel um 46,4 Mio. € auf 118,3 Mio. €. Zu konstanten Wechselkursen betrug das bereinigte EBIT 123,2 Mio. € (-41,4 Mio. €) (9M 2025: 164,7 Mio. €).

Aktuelle Buchungslage Urlaubserlebnisse¹ – Starke Nachfrage trotz geopolitischer Unsicherheiten

Buchungen

Veränderung in % zum Vorjahr	Q4 2026
Hotels & Resorts¹	
Verfügbare Bettenächte	+ 1
Auslastung (Veränderung in %-Pkt.)	- 3
Durchschnittsrate pro Tag	+ 4
Kreuzfahrten	
Verfügbare Passagiertage	+ 12
Auslastung (Veränderung in %-Pkt.)	+ 0
Durchschnittsrate pro Tag	+ 2
TUI Musement	
Verkaufte Erlebnisse	Anstieg im niedrigeren bis mittleren einstelligen Bereich
Transfers	Entwicklung im Einklang mit dem Geschäft und den Gästezahlen von Märkte + Airline

¹ Basierend auf eigenen und gepachteten Hotels der TUI Group

- **Hotels & Resorts** – Während wir unser Angebot weltweit weiter ausbauen, bleibt die Nachfrage nach unserem breit aufgestellten und differenzierten Portfolio an Urlaubshotelmarken weiterhin hoch und trägt zu höheren Durchschnittsraten bei. Für das Q4 2026 erwarten wir einen Anstieg der verfügbaren Bettenächte² um 1 %. Der weitere Ausbau unseres Portfolios kompensiert dabei teilweise die niedrigeren Kapazitäten in der Karibik infolge des Hurrikans in Jamaika. Die gebuchte Auslastung³ hat sich gegenüber unserem letzten Update vom 13. Mai 2026 auf -3 Prozentpunkte verbessert, unterstützt durch höhere Durchschnittsraten im östlichen Mittelmeerraum. Das aktuelle Niveau spiegelt die Auswirkungen des Hurrikans in Jamaika, die Effekte aus dem geopolitischen Umfeld auf Hotels im östlichen Mittelmeer sowie die Anlaufphase neu eröffneter Hotels wider. Die gebuchte Durchschnittsrate pro Tag⁴ liegt bei unseren wichtigsten Marken mit 4 % im Plus und unterstreicht die anhaltend hohe Nachfrage. Für die Sommersaison werden voraussichtlich Spanien inklusive der Balearen und Kanaren und Griechenland die gefragtesten Destinationen sein.
- **Kreuzfahrten** – Investitionen in Neubauten über unser Joint Venture TUI Cruises tragen zu unserem strategischen Wachstum bei und ermöglichen es uns, von den aktuellen Marktbedingungen zu profitieren. Mit der Indienststellung der Mein Schiff Flow im Juni 2026 wuchs die Flotte auf insgesamt 19 Schiffe. Diese zusätzliche Kapazität ist ein wesentlicher Treiber für den Anstieg der verfügbaren Passagiertage⁵ um 12 %. Aufgrund der hohen Nachfrage und des breit diversifizierten Kreuzfahrtangebots unserer Marken erwarten wir trotz der höheren Kapazitäten eine gebuchte Auslastung⁶ auf Vorjahresniveau sowie einen Anstieg der Durchschnittsrate pro Tag⁷ über die gesamte Flotte um 2 % im Q4 2026. Unser Sommerprogramm umfasst ein breites Spektrum an Routen. Mein Schiff wird mit einer Flotte von neun Schiffen das Mittelmeer, Nordeuropa und die Ostsee bedienen. Die Routen von Hapag-Lloyd Cruises konzentrieren sich mit fünf Schiffen auf Europa, das Mittelmeer, Nordamerika sowie Reisen in die Arktis. Marella wird mit fünf Schiffen Kreuzfahrten im gesamten Mittelmeerraum anbieten.
- **TUI Musement** – Wir setzen die Expansion unseres Geschäfts mit Touren und Aktivitäten planmäßig fort. Ziel ist ein globales Wachstum durch ein erweitertes Portfolio an Erlebnissen in Strand- und Städtedestinationen. Darüber hinaus ergänzen wir unser Angebot um die neue Kategorie mehrtägiger Erlebnisse. Für das Q4 2026 erwarten wir ein Wachstum unseres Geschäfts mit Erlebnissen, welches Exkursionen, Aktivitäten und Tickets umfasst, im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Für das Transfergeschäft für unsere Veranstaltergäste in den Zielgebieten erwarten wir für das Q4 eine Entwicklung im Einklang mit den erwarteten Gästezahlen im Bereich Märkte + Airline.

¹ Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2026 im Vergleich zu den Buchungszahlen für das Geschäftsjahr 2025. Stand 2. August 2026

² Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

³ Anzahl belegter Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

⁴ Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch belegte Bettenächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

⁵ Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten auf den eingesetzten Schiffen

⁶ Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage

⁷ TUI Cruises: Ticketumsätze dividiert durch erreichte Passagiertage. Marella Cruises: Umsatz (Aufenthalt an Bord einschließlich integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente wie Transfers, Flug und Hotels) dividiert durch erreichte Passagiertage (Kreuzfahrten und Hotels)

Aktuelle Buchungslage Märkte + Airline¹ – Sommer 2026 mit kurzfristigeren Buchungen, positive Entwicklung in den letzten vier Wochen mit gebuchtem Umsatz über Vorjahresniveau

Sommer 2026 vs. Sommer 2025

Gebuchter Umsatz (Veränderung in %)	- 6
Gebuchter Umsatz in den letzten 4 Wochen (Veränderung in %)	+ 7

- In unseren Quellmärkten wurden bislang insgesamt 12,2 Mio. Buchungen verzeichnet, darunter 4,3 Mio. seit dem Update vom 13. Mai 2026. Ein wesentlicher Teil des Sommerprogramms ist bereits verkauft. Die Nachfrage nach Kurz- und Mittelstreckenzielen bleibt der wichtigste Treiber der Buchungsentwicklung, wobei Griechenland sowie Spanien einschließlich der Balearen und Kanaren zu den gefragtesten Reisezielen zählen.
- Der gebuchte Umsatz liegt bei -6 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert und hat sich seit unserem Update im Mai um 1 Prozentpunkt verbessert, nachdem die anfängliche Verunsicherung infolge des Iran-Kriegs spürbar nachgelassen hatte. Während Kunden weiterhin kurzfristiger buchen, entwickelte sich die Buchungsdynamik in den vergangenen vier Wochen mit +7 % positiv, und der gebuchte Umsatz lag über dem Vorjahreswert. Dies unterstreicht die anhaltende Nachfrage nach Urlaubsreisen und die Positionierung unseres Produktangebots in der Hauptsaison. Diese Entwicklung stärkt unser Vertrauen in die Robustheit unseres Geschäftsmodells und unsere Fähigkeit, auch im aktuellen Marktumfeld erfolgreich zu agieren. Die Entwicklung profitierte zudem von unserer Strategie, die eigenen Risikokapazitäten um 5 % zu reduzieren, die Auslastung der verbleibenden Kapazitäten zu priorisieren und gleichzeitig Wachstum über dynamisch paketierte Produkte und App-Verkäufe zu erzielen. Unterstützt wird dieser Ansatz durch unseren Fokus auf Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen, während sich die Durchschnittspreise in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld weiterhin stabil entwickeln.
- In unseren beiden Schlüsselmärkten liegt der gebuchte Umsatz bei -8 % in UK und bei -3 % in Deutschland.

Erster Ausblick auf den Winter 2026/27

- Für die Wintersaison 2026/27 befinden sich die Buchungen noch in einem frühen Stadium. Die Visibilität ist aktuell begrenzt. Kunden konzentrieren sich derzeit weiterhin auf ihre Sommerurlaubsplanung und buchen nach wie vor kurzfristiger.
- Im Rahmen unserer regulären Berichterstattung werden wir am 22. September 2026 im Pre-Close Trading Update einen umfassenderen Überblick über die Saison geben.

Update zu strategischen Entwicklungen

Die im Geschäftsbericht 2025² erläuterte Strategie der TUI Group wird konsequent fortgeführt. Die Grundlagen sind gelegt, mit der Umsetzung sind wir auf Kurs. Die aktuellen Entwicklungen:

- **KI-gestützte digitale Transformation** – Die Einführung einer semantischen Suche für alle UK Nutzer der Website stellt einen wichtigen Meilenstein für das digitale Kundenerlebnis dar. Die KI-gestützte Funktion ermöglicht es Kunden, ihren Wunschurlaub in eigenen Worten zu beschreiben, anstatt ausschließlich vorgegebene Suchfilter zu nutzen. Die Nutzung der Funktion führt zu signifikant höheren Konversionsraten und steigert die Search-to-Book-Conversion um 28 %. Gleichzeitig stärkt sie die direkten digitalen Vertriebskanäle.
- **Erweiterung der TUI Integration in ChatGPT** – Weitere Verbesserungen der Kundenerlebnisse wurden durch den Ausbau der TUI Integration in ChatGPT erzielt. Aufbauend auf dem im Mai 2026 angekündigten Start umfasst die Erweiterung neue Funktionen wie Kartenansichten sowie die Suche nach mehreren Reisezielen. Dadurch werden die Such- und Buchungsmöglichkeiten für Kunden ausgebaut. Diese Maßnahmen unterstützen die KI-First-Strategie von TUI und die fortlaufende digitale Transformation.
- **Neue Asset-Right-Hotels erweitern das globale Hotelfportfolio** – Das Wachstum unseres Hotelfportfolios wird durch eine Projektpipeline unterstützt, die unsere differenzierten Hotelmarken über Joint Ventures sowie Management- und Franchiseverträge in neue und bestehende Destinationen bringt. Im Q3 2026 kamen netto zehn Hotels in Europa, Asien und der Karibik dazu, darunter das TUI Blue Paro Taktsang, unser erstes Hotel in Bhutan. Weitere Eröffnungen umfassen das TUI Blue Han River in Vietnam im August sowie das Riu Palace Phuket in Thailand später im Jahr. Darüber hinaus wird TUI Blue mit Hotels in Sevilla und Lissabon erstmals in europäischen Städtedestinationen vertreten sein. TUI Suneo, unsere Marke für preisbewusste Urlauber, setzt ihre internationale Expansion fort. Acht weitere Hotels wurden unter Vertrag genommen, darunter die ersten Häuser der Marke in Kambodscha und Malaysia.

¹ Buchungsstand vom 9. August 2026. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten.

² Zu Details siehe Abschnitt Strategie der TUI Group im Geschäftsbericht 2025

- **Neuer TUI Smiles Rewards Club übertrifft Erwartungen** – Nach der Einführung des TUI Smiles Rewards Club in den nordischen Märkten wurde das Programm im Juli 2026 auch in UK und Irland eingeführt. Die Plattform bietet Mitgliedern Preisvorteile und zusätzliche Leistungen. Sie soll die direkte Kundenbeziehung stärken, Wiederholungsbuchungen unterstützen und so die Kundenbindung in einem unserer größten Quellmärkte erhöhen. In den letzten vier Monaten haben sich bereits rund 600 Tsd. Mitglieder registriert. Der Weiterempfehlungswert der Mitglieder liegt bei 92 % und unterstreicht die hohe Kundenbindung sowie die hohe Akzeptanz des Programms.
- **Kapazitätsausbau im Kreuzfahrtgeschäft unterstützt die hohe Nachfrage** – Unser Kreuzfahrtgeschäft entwickelt sich weiterhin positiv. Dies zeigt sich in hohen Kundenzufriedenheitswerten und einer soliden Buchungslage mit einer Auslastung über 100 %. Das Wachstum wird durch Investitionen in Neubauten über unser Joint Venture TUI Cruises getragen. Nach den Indienststellungen der Mein Schiff 7 (Juni 2024) und der Mein Schiff Relax (März 2025) wurde im Juni 2026 die Mein Schiff Flow in die Flotte aufgenommen. Damit umfasst die TUI Flotte nun insgesamt 19 Schiffe. Die Mein Schiff Flow erhöht die Kapazität der Mein Schiff-Flotte um 18 %. Die Resonanz der Kunden war in den ersten Wochen nach der Inbetriebnahme sehr positiv; der NPS-Wert der Mein Schiff Flow liegt bei 95. Mein Schiff Flow und Mein Schiff Relax verfügen jeweils über etwas mehr als 4.000 Betten (Lower Berths). Die neuen Schiffe tragen dazu bei, die weiterhin hohe Nachfrage im europäischen Kreuzfahrtmarkt zu bedienen. Für beide Schiffe wird jeweils ein jährlicher EAT-Beitrag (Ergebnis nach Steuern, Earnings after tax) für TUI von 35 Mio. € bis 40 Mio. € erwartet, dies entspricht dem 50 %-Anteil von TUI. Die erste Sommersaison 2026 der Mein Schiff Flow konzentriert sich auf Routen im Mittelmeer. Für die Wintersaison 2026/27 wird das Schiff nach Nordeuropa verlegt. Weitere geplante Schiffsübernahmen in den Geschäftsjahren 2031 und 2033 unterstreichen die langfristigen Wachstums- und Ertragsperspektiven des Kreuzfahrtsegments.
- **Einführung von Sundeals erschließt zusätzliche Kundensegmente** – Mit Sundeals hat TUI im Juli 2026 in UK eine neue, digital ausgerichtete Reisemarke eingeführt. Die Vertriebsplattform richtet sich an das schnell wachsende Segment preisbewusster Urlauber, erweitert die Kundenreichweite von TUI, ergänzt das bestehende Markenportfolio und soll so die Transformation von Märkte + Airline unterstützen.
- **TUIfly.com startet als Plattform für den Direktvertrieb von Flügen** – TUIfly.com ging im Juni 2026 live und markiert einen wichtigen Meilenstein in der Kommerzialisierungsstrategie von TUI Airline, da erstmals ein direkter Vertrieb von Flugleistungen ermöglicht wird. Derzeit bietet die Plattform Flüge unserer deutschen Airline für den Winter 2026/27 mit drei Tarifen, Zusatzleistungen und Sitzplatzreservierungen an. Damit führt TUI Airline erstmals ein harmonisiertes Produktangebot über verschiedene Märkte hinweg ein. Die Plattform soll zur globalen Vertriebsplattform der Airline ausgebaut werden. Im Laufe des Jahres 2026 sollen unsere weiteren Fluggesellschaften angebunden werden, begleitet von einer Ausweitung auf zusätzliche Märkte, Sprachen und Währungen. Dieser Direktvertriebskanal soll die Diversifizierung der Umsätze unterstützen, den Anteil margenstärkerer Direktverkäufe erhöhen und gleichzeitig die Abhängigkeit von externen Buchungsplattformen reduzieren.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Umsatz

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	313,3	300,3	+ 4,3	879,8	845,7	+ 4,0
Kreuzfahrten	238,6	230,8	+ 3,4	634,7	620,0	+ 2,4
TUI Musement	307,9	283,5	+ 8,6	718,3	682,6	+ 5,2
Urlaubserlebnisse	859,8	814,7	+ 5,5	2.232,8	2.148,3	+ 3,9
Region Nord	2.112,1	2.338,6	- 9,7	5.047,1	5.328,5	- 5,3
Region Zentral	2.084,5	2.227,6	- 6,4	5.225,5	5.324,6	- 1,9
Region West	760,5	816,1	- 6,8	1.864,5	1.967,1	- 5,2
Märkte + Airline	4.957,1	5.382,3	- 7,9	12.137,1	12.620,3	- 3,8
Alle übrigen Segmente	4,8	2,6	+ 85,4	14,0	7,6	+ 85,3
TUI Group	5.821,7	6.199,5	- 6,1	14.383,9	14.776,1	- 2,7
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	5.853,0	6.199,5	- 5,6	14.540,1	14.776,1	- 1,6

Bereinigtes EBIT

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	122,7	130,8	- 6,2	350,7	383,7	- 8,6
Kreuzfahrten	132,4	142,7	- 7,2	293,9	272,7	+ 7,8
TUI Musement	22,7	20,8	+ 9,4	14,6	6,4	+ 129,6
Urlaubserlebnisse	277,8	294,3	- 5,6	659,3	662,8	- 0,5
Region Nord	9,5	45,5	- 79,2	- 222,8	- 225,2	+ 1,1
Region Zentral	- 10,2	25,4	n. a.	- 103,7	- 65,5	- 58,4
Region West	- 16,6	- 21,1	+ 21,4	- 142,0	- 149,7	+ 5,1
Märkte + Airline	- 17,4	49,7	n. a.	- 468,6	- 440,4	- 6,4
Alle übrigen Segmente	- 26,6	- 23,4	- 13,9	- 72,4	- 57,7	- 25,4
TUI Group	233,8	320,6	- 27,1	118,3	164,7	- 28,2
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	234,6	320,6	- 26,8	123,2	164,7	- 25,2

EBIT

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	122,7	138,5	- 11,4	352,2	391,5	- 10,0
Kreuzfahrten	132,4	142,7	- 7,2	293,9	272,7	+ 7,8
TUI Musement	21,2	31,1	- 31,9	9,7	13,8	- 30,0
Urlaubserlebnisse	276,3	312,4	- 11,6	655,8	678,0	- 3,3
Region Nord	2,3	47,8	- 95,2	- 234,6	- 230,7	- 1,7
Region Zentral	- 11,4	25,4	n. a.	- 106,2	- 67,8	- 56,6
Region West	- 22,0	- 22,9	+ 4,1	- 150,8	- 154,4	+ 2,3
Märkte + Airline	- 31,0	50,3	n. a.	- 491,7	- 452,9	- 8,6
Alle übrigen Segmente	- 26,3	- 27,5	+ 4,3	- 77,8	- 64,3	- 21,0
TUI Group	218,9	335,2	- 34,7	86,3	160,8	- 46,3

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Urlaubserlebnisse

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	859,8	814,7	+ 5,5	2.232,8	2.148,3	+ 3,9
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	857,4	814,7	+ 5,3	2.269,0	2.148,3	+ 5,6
Bereinigtes EBIT	277,8	294,3	- 5,6	659,3	662,8	- 0,5
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	277,6	294,3	- 5,7	670,4	662,8	+ 1,2

Hotels & Resorts

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Gesamtumsatz ¹	556,0	548,4	+ 1,4	1.519,5	1.488,8	+ 2,1
Umsatz	313,3	300,3	+ 4,3	879,8	845,7	+ 4,0
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	307,9	300,3	+ 2,5	879,6	845,7	+ 4,0
Bereinigtes EBIT	122,7	130,8	- 6,2	350,7	383,7	- 8,6
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	121,1	130,8	- 7,3	356,2	383,7	- 7,2
Verfügbare Bettennächte² (in Tsd.)	11.269	11.207	+ 0,5	27.419	27.776	- 1,3
Riu	4.010	3.880	+ 3,4	11.231	10.999	+ 2,1
Robinson	1.012	994	+ 1,8	2.382	2.299	+ 3,6
Royalton	1.325	1.550	- 14,5	3.905	4.630	- 15,7
Auslastung³ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	77	82	- 5	80	81	- 2
Riu	87	89	- 2	88	90	- 1
Robinson	67	70	- 3	70	72	- 2
Royalton	83	86	- 3	87	87	-
Durchschnittsrate pro Tag⁴ (in €)	88	88	+ 0,4	94	97	- 2,5
Riu	83	81	+ 2,5	89	89	+ 0,7
Robinson	110	108	+ 2,0	116	112	+ 3,7
Royalton	136	150	- 8,8	148	166	- 10,5

Die Umsatzgrößen enthalten alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity Gesellschaften.

¹ Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.

² Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

³ Belegte Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

⁴ Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch Bettennächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels

In den ersten neun Monaten 2026 stieg der Gesamtumsatz des Segments Hotels & Resorts um 2,1 % auf 1.519,5 Mio. € (9M 2025: 1.488,8 Mio. €). Die Nachfrage nach unserem breiten und differenzierten Produktangebot blieb weiterhin robust. Gleichzeitig konnten die Folgen des Hurrikans auf Jamaika und die damit verbundenen Margenausfälle sowie die Auswirkungen geopolitischer Entwicklungen im Segment aufgefangen werden. Das bereinigte EBIT betrug 350,7 Mio. € und lag damit um 33,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert (9M 2025: 383,7 Mio. €). Zu konstanten Wechselkursen belief sich das bereinigte EBIT 356,2 Mio. € und lag damit um 27,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Im Q3 2026 erhöhte sich der Gesamtumsatz um 1,4 % auf 556,0 Mio. € (Q3 2025: 548,4 Mio. €). Die Nachfrage im Kerngeschäft blieb solide und wurde durch höhere Durchschnittsraten unterstützt. Das bereinigte EBIT erreichte

122,7 Mio. € und lag damit um 8,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert bzw. betrug zu konstanten Wechselkursen 121,1 Mio. € und lag damit um 9,6 Mio. € darunter (Q3 2025: 130,8 Mio. €). Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die Auswirkungen geopolitischer Entwicklungen auf unser Portfolio im östlichen Mittelmeerraum, in Mexiko und in der Karibik zurückzuführen. Die gefragtesten Destinationen im Berichtsquartal waren Spanien einschließlich der Balearen und der Kanaren sowie Griechenland.

Die verfügbaren Bettenächte stiegen im Q3 2026 um 1 % auf 11,3 Mio., die Durchschnittsrate erreichte erneut 88 €. Die Auslastung lag mit 77 % um 5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Dies reflektiert die Anlaufphase neuer Hotels sowie die schwächere Nachfrage im östlichen Mittelmeerraum und in Mexiko vor dem Hintergrund des geopolitischen Umfelds.

Nach der Beendigung von 33 Managementverträgen in Kuba umfasst unser weltweites Hotelportfolio nun insgesamt 442 Häuser und damit 16 weniger als im Vorjahr (Q3 2025: 458 Hotels). Auf vergleichbarer Basis, also ohne Berücksichtigung dieser kubanischen Hotels, haben wir unser Portfolio durch zusätzliche Hotels im Eigentum und im Managementbetrieb um 17 Hotels erweitert.

Kreuzfahrten

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz ¹	238,6	230,8	+ 3,4	634,7	620,0	+ 2,4
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	243,5	230,8	+ 5,5	657,5	620,0	+ 6,1
Bereinigtes EBIT	132,4	142,7	- 7,2	293,9	272,7	+ 7,8
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	133,4	142,7	- 6,5	297,0	272,7	+ 8,9
Verfügbare Passagiertage² (in Tsd.)	3.044	3.060	- 0,5	8.968	8.319	+ 7,8
TUI Cruises	2.203	2.219	- 0,7	6.611	5.956	+ 11,0
Marella Cruises	841	841	+ 0,0	2.357	2.364	- 0,3
Auslastung³ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	92	98	- 6	94	97	- 2
TUI Cruises	89	98	- 9	92	96	- 4
Marella Cruises	100	99	+ 0	100	98	+ 1
Durchschnittsrate pro Tag (in €)	252	243	+ 4,0	229	226	+ 1,3
TUI Cruises ⁴	256	245	+ 4,8	226	222	+ 1,4
Marella Cruises ⁵ (in £)	211	202	+ 4,7	205	195	+ 5,0

¹ Der Umsatz enthält nicht die Umsätze von Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises, da das Joint Venture TUI Cruises nach der Equity-Methode im Konzernabschluss bewertet wird.

² Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten auf eingesetzten Schiffen

³ Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage

⁴ Ticketumsatz dividiert durch erreichte Passagiertage

⁵ Umsatz (Aufenthalt an Bord sowie integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente wie Transfer, Flug und Hotel) dividiert durch erreichte Passagiertage (Kreuzfahrten und Hotels)

Der Umsatz des Segments Kreuzfahrten enthält nur den Umsatz von Marella Cruises, da TUI Cruises nach der Equity-Methode bilanziert wird. In den ersten neun Monaten 2026 erhöhte sich der Umsatz um 2,4 % auf 634,7 Mio. € (9M 2025: 620,0 Mio. €). Zu konstanten Wechselkursen stieg er um 6,1 % auf 657,5 Mio. €. Das bereinigte EBIT, einschließlich des Equity-Ergebnisses von TUI Cruises, erreichte einen Rekordwert¹ und verbesserte sich in 9M 2026 um 21,2 Mio. € auf 293,9 Mio. €. Zu konstanten Wechselkursen erhöhte sich das bereinigte EBIT um 24,3 Mio. € auf 297,0 Mio. € (9M 2025: 272,7 Mio. €). Dieser Anstieg wurde trotz einer Belastung in Höhe von 40 Mio. € infolge des Iran-Kriegs erzielt: Die Mein Schiff 4 und die Mein Schiff 5 verblieben von März bis Mitte Mai 2026 in Häfen der Golfregion. Die Routen wurden bis Mitte Mai ausgesetzt. Die vorübergehende Einstellung der Kampfhandlungen ermöglichte den Schiffen anschließend die sichere Ausreise aus der Region.

¹ Seit dem Merger mit TUI Travel PLC in 2014

Der Umsatz im Q3 2026, der nur Marella Cruises umfasst, erhöhte sich auf 238,6 Mio. € und lag damit um 3,4 % über dem Vorjahreswert. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 5,5 % auf 243,5 Mio. € (Q3 2025: 230,8 Mio. €). Die operative Entwicklung des Segments blieb robust. Bei Herausrechnung der Auswirkungen des Iran-Kriegs stieg das bereinigte EBIT um 10 Mio. €. Diese Entwicklung wurde durch eine um 1 Prozentpunkt auf 99 % gestiegene Auslastung (Vorjahr 98 %) sowie eine um 4 % auf 252 € erhöhte Durchschnittsrate unterstützt und unterstreicht die anhaltend hohe Nachfrage nach unserem differenziertes Kreuzfahrtangebot in den deutschsprachigen und britischen Märkten. Insgesamt erreichte das bereinigte EBIT des Segments, einschließlich des Equity-Ergebnisses von TUI Cruises, 132,4 Mio. € und lag damit um 10,3 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 142,7 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse betrug das bereinigte EBIT 133,4 Mio. € und lag damit um 9,3 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Das EAT (Earnings after tax, Ergebnis nach Steuern) von TUI Cruises belief sich auf 84,2 Mio. €, und lag damit um 14,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 98,2 Mio. €). Die Ergebnisabweichung ist auf negative Effekte von rund 20 Mio. € aus entgangenen Umsätzen und damit verbundene Kosten zurückzuführen. Diese resultierten aus der Streichung von Reiserouten zwischen April und Mitte Mai 2026, da die Mein Schiff 4 und die Mein Schiff 5 bis zur Gewährleistung einer sicheren Passage in Häfen der Golfregion verblieben.

Die verfügbaren Passagiertage lagen mit 3,0 Mio. und einer Abweichung um -1 % annähernd auf Vorjahresniveau (Q3 2025: 3,1 Mio.). Dies spiegelt im Wesentlichen planmäßige Werftaufenthalte der Mein Schiff 3 und der Hanseatic Spirit wider und wurde teilweise von der erfolgreichen Indienstellung der Mein Schiff Flow gegen Ende des Q3 2026 ausgeglichen. Das neue Schiff erweitert unsere Kreuzfahrtflotte um 4.000 Betten (Lower Berths), womit diese nun insgesamt 19 Schiffe umfasst.

Mit der Ergänzung der Mein Schiff Flow setzte TUI Cruises zum Ende des Q3 2026 eine Flotte von 14 Schiffen ihrer beiden deutschsprachigen Kreuzfahrtmarken Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises ein. Bei Herausrechnung der durch den Iran-Krieg ausgefallenen Routen der Mein Schiff 4 und Mein Schiff 5 stieg die Auslastung um 1 Prozentpunkt auf 99 % (Q3 2025: 98 %), während sich die durchschnittliche Tagesrate um 5 % auf 256 € verbesserte (Q3 2025: 245 €). Die Routen von Mein Schiff umfassten die Kanaren, das Mittelmeer, die Karibik sowie Nordeuropa und die Ostsee, während sich das Programm von Hapag-Lloyd Cruises auf Europa, das Mittelmeer, Nordamerika sowie Reisen in die Arktis konzentrierte.

Marella Cruises, eine führende britische Marke für kombinierte Flug-Kreuzfahrtreisen, hatte im Q3 2026 alle fünf Schiffe im Mittelmeer eingesetzt. Die Stärke des Geschäfts spiegelte sich in der auf 100 % verbesserten Auslastung (Q3 2025: 99 %) sowie einer um 5 % auf 211 £ gestiegenen Durchschnittsrate pro Tag (Q3 2025: 202 £) wider.

TUI Musement

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Gesamtumsatz ¹	425,1	418,4	+ 1,6	976,5	966,3	+ 1,1
Umsatz	307,9	283,5	+ 8,6	718,3	682,6	+ 5,2
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	306,1	283,5	+ 8,0	731,8	682,6	+ 7,2
Bereinigtes EBIT	22,7	20,8	+ 9,4	14,6	6,4	+ 129,6
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	23,0	20,8	+ 10,8	17,3	6,4	+ 171,2

¹ Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.

TUI Musement, unser Geschäft für Touren und Aktivitäten, verzeichnete in den ersten neun Monaten 2026 ein Umsatzwachstum von 5,2 % auf 718,3 Mio. € bzw. um 7,2 % auf 731,8 Mio. € zu konstanten Wechselkursen (9M 2025: 682,6 Mio. €). Das bereinigte EBIT verbesserte sich in 9M 2026 um 8,3 Mio. € auf 14,6 Mio. € oder um 10,9 Mio. € auf 17,3 Mio. € zu konstanten Wechselkursen (9M 2025: 6,4 Mio. €).

Im Q3 2026 stieg der Umsatz um 8,6 % auf 307,9 Mio. € (Q3 2025: 283,5 Mio. €) bzw. um 8,0 % auf 306,1 Mio. € zu konstanten Wechselkursen, getragen von unserem B2B-Geschäft, insbesondere mit Kreuzfahrtgesellschaften. Zusammen mit operativen Effizienzsteigerungen führte dies zu einer Verbesserung des bereinigten EBIT um 2,0 Mio. € auf 22,7 Mio. € (Q3 2025: 20,8 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse erhöhte sich das bereinigte EBIT im Vorjahresvergleich um 2,2 Mio. € auf 23,0 Mio. €.

Im Q3 2026 wurden insgesamt 7,9 Mio. Gästetransfers in den Destinationen durchgeführt. Dies entspricht einem Rückgang um 10 % und spiegelt die geringere Nachfrage von Reiseveranstaltern infolge des aktuellen geopolitischen Umfelds wider (Q3 2025: 8,8 Mio.). Demgegenüber blieb die Nachfrage nach unserem weltweiten Erlebnisangebot mit 2,9 Mio. verkauften Erlebnissen robust und lag damit annähernd auf Vorjahresniveau (Q3 2025: 3,0 Mio.). Das vom TUI Museum-Team entwickelte, differenzierte Produktportfolio sehen wir als wesentlichen Wettbewerbsvorteil und Treiber für profitables Wachstum. Dazu gehören insbesondere die markenprägenden TUI Collection-Ausflüge, die stark nachgefragt wurden. Zu den am meisten nachgefragten Produkten zählten die Mallorca-Ganztagestour mit Hafen von Sóller und Kloster Lluc sowie die ganztägige Tour durch Sympi mit Besuch des Klosters Panormitis in Griechenland.

Märkte + Airline

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	4.957,1	5.382,3	- 7,9	12.137,1	12.620,3	- 3,8
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	4.990,8	5.382,3	- 7,3	12.257,0	12.620,3	- 2,9
Bereinigtes EBIT	- 17,4	49,7	n. a.	- 468,6	- 440,4	- 6,4
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 16,2	49,7	n. a.	- 474,1	- 440,4	- 7,7
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	72	73	- 1	72	73	- 1
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	49	50	- 1	49	50	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	5.488	5.866	- 6,4	11.791	12.244	- 3,7

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

In den ersten neun Monaten 2026 lag der Umsatz des Geschäftsbereichs Märkte + Airline mit 12.137,1 Mio. € um 3,8 % unter dem Vorjahreswert (9M 2025: 12.620,3 Mio. €) bzw. auf Basis konstanter Wechselkurse mit 12.257,0 Mio. € um 2,9 % darunter. Im gleichen Zeitraum betrug das bereinigte EBIT -468,6 Mio. €, eine Abweichung um -28,2 Mio. € (9M 2025: -440,4 Mio. €). Zu konstanten Wechselkursen erreichte das bereinigte EBIT in 9M 2026 -474,1 Mio. €, eine Abweichung um -33,7 Mio. €. Die weitere Umsetzung der strategischen Transformation trug dazu bei, die Auswirkungen geopolitischer Belastungen im Berichtszeitraum abzumildern. Dazu gehörten die Folgen des Iran-Kriegs in Höhe von 20 Mio. € sowie Rückführungskosten in Höhe von 6 Mio. € im Zusammenhang mit dem Hurrikan auf Jamaika.

Im Q3 2026 lag der Umsatz mit 4.957,1 Mio. € um 7,9 % unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 5.382,3 Mio. €), bzw. zu konstanten Wechselkursen mit 4.990,8 Mio. € um 7,3 % darunter. Das Ergebnis spiegelt eine schwächere Nachfrage infolge der geopolitischen Entwicklungen und des zunehmenden Kostendrucks wider. Durch ein diszipliniertes Kapazitäts- und Yield-Management konnten wir wettbewerbsfähige Preise aufrechterhalten und in einem von höheren Treibstoffkosten und steigenden Kapazitäten gekennzeichneten herausfordernden Marktumfeld eine stabile operative Entwicklung erzielen. Die Gästezahlen erreichten 5.488 Tsd. und lagen damit um 6,4 % unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 5.866 Tsd.). Wie in diesem Marktumfeld erwartet, lag das bereinigte EBIT mit -17,4 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (-67,0 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse betrug das bereinigte EBIT -16,2 Mio. €, eine Abweichung um - 65,9 Mio. € (Q3 2025: 49,7 Mio. €).

Vor diesem Hintergrund konzentrieren wir uns weiterhin auf die planmäßige Umsetzung unserer Transformation hin zu unserer Vision eines integrierten, kuratierten Freizeitmarktplatzes. Neben unserer Right-Risk-Strategie liegt unser Fokus darauf, Wachstum durch dynamische Produkte und App-basierte Umsätze zu steigern und zugleich Effizienzverbesserungen durch eine schlankere und effizientere Organisation zu erzielen. Im Q3 2026 blieben die Umsätze mit dynamisch paketierte Produkten, die unseren Kunden mehr Auswahl und Flexibilität bieten, mit 1,0 Mio. auf Vorjahresniveau (Q3 2025: 1,0 Mio.). Die durchschnittliche Flugauslastung blieb mit 91 % auf einem hohen Niveau (Q3 2025: 94 %) und unterstreicht die hohe Auslastung trotz eines schwächeren Nachfrageumfelds.

Unsere Umsätze werden zunehmend über digitale Kanäle erzielt und erfasst. Unsere App-Strategie spielt dabei eine zentrale Rolle bei der Skalierung personalisierter, dynamischer Angebote. Im Q3 2026 entfielen 12,9 % des Gesamtumsatzes auf App-Verkäufe. Dies entspricht einem starken Anstieg um 20 % gegenüber Q3 2025. Alle unsere Quellmärkte berichteten einen höheren Anteil App-basierter Umsätze.

Kurz- und Mittelstreckendestinationen, insbesondere Griechenland sowie Spanien einschließlich der Balearen und Kanaren, waren im Q3 2026 die am meisten nachgefragten Reiseziele unserer Kunden.

Region Nord

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränd. %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	2.112,1	2.338,6	- 9,7	5.047,1	5.328,5	- 5,3
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	2.147,8	2.338,6	- 8,2	5.171,8	5.328,5	- 2,9
Bereinigtes EBIT	9,5	45,5	- 79,2	- 222,8	- 225,2	+ 1,1
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	10,3	45,5	- 77,4	- 231,4	- 225,2	- 2,8
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	92	93	- 1	92	93	- 1
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	69	69	-	68	69	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	2.170	2.365	- 8,3	4.516	4.717	- 4,3

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region Nord umfasst die Quellmärkte UK, Irland sowie die Nordischen Länder.

In den ersten neun Monaten 2026 lag der Umsatz mit 5.047,1 Mio. € um 5,3 % unter dem Vorjahreswert (9M 2025: 5.328,5 Mio. €). Dies spiegelt insbesondere die Auswirkungen des Iran-Kriegs auf die Nachfrage wider. Das bereinigte EBIT verbesserte sich um 2,4 Mio. € auf -222,8 Mio. € (9M 2025: -225,2 Mio. €) und unterstreicht unser weiterhin diszipliniertes Kostenmanagement, operative Effizienzsteigerungen sowie die weitere Umsetzung unserer Transformationsinitiativen.

Im Q3 2026 lag der Umsatz mit 2.112,1 Mio. € um 9,7 % unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 2.338,6 Mio. €), bedingt durch eine schwächere Nachfrage vor dem Hintergrund erhöhter geopolitischer Unsicherheit. Das bereinigte EBIT erreichte im Q3 2026 9,5 Mio. € und lag damit um 36,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 45,5 Mio. €).

Im Q3 2026 betrug die Gästezahl 2.170 Tsd., eine Abweichung um - 8,3 % (Q3 2025: 2.365 Tsd.). Der Online-Vertrieb bildete mit einem Anteil von 69 % (Q3 2025: 69 %) weiterhin den Hauptvertriebskanal, insbesondere in den Nordischen Ländern. Der Anteil des Direktvertriebs blieb mit 92 % annähernd stabil (Q3 2025: 93 %). Der britische Markt ist weiterhin Motor für die konzernweit wachsende Nutzung der TUI App. Im Q3 2026 machten die App-Verkäufe dort 22 % des Gesamtumsatzes aus, dies entspricht einem starken Anstieg um 20 % gegenüber dem Vorjahreswert.

Region Zentral

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	2.084,5	2.227,6	- 6,4	5.225,5	5.324,6	- 1,9
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	2.082,5	2.227,6	- 6,5	5.220,7	5.324,6	- 2,0
Bereinigtes EBIT	- 10,2	25,4	n. a.	- 103,7	- 65,5	- 58,4
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 10,1	25,4	n. a.	- 102,5	- 65,5	- 56,6
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	51	54	- 3	51	52	- 1
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	27	28	- 1	26	27	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	2.092	2.287	- 8,5	4.545	4.765	- 4,6

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region Zentral setzt sich aus den Quellmärkten Deutschland, Österreich, Schweiz und Polen zusammen.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 erreichte 5.225,5 Mio. € und lag damit um 1,9 % unter dem Vorjahreswert (9M 2025: 5.324,6 Mio. €). Das bereinigte EBIT betrug -103,7 Mio. € und lag damit um 38,3 Mio. € unter dem Vorjahr (9M 2025: -65,5 Mio. €).

Im Q3 2026 betrug der Umsatz 2.084,5 Mio. € und lag damit um 6,4 % unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 2.227,6 Mio. €). Dies war auf eine schwächere Nachfrage zurückzuführen, da geopolitische Unsicherheiten die Gästezahlen beeinflussten. Das bereinigte EBIT erreichte im Q3 2026 -10,2 Mio. €, die Abweichung zum Vorjahr betrug -35,6 Mio. € (Q3 2025: 25,4 Mio. €).

Die Gästezahl ging um 8,5 % auf 2.092 Tsd. zurück (Q3 2025: 2.287 Tsd.). Der Anteil des Online-Vertriebs lag mit 27 % annähernd auf Vorjahresniveau (Q3 2025: 28 %), während der Anteil des Direktvertriebs mit 51 % um 3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert lag (Q3 2025: 54 %).

Region West

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	760,5	816,1	- 6,8	1.864,5	1.967,1	- 5,2
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	760,5	816,1	- 6,8	1.864,5	1.967,1	- 5,2
Bereinigtes EBIT	- 16,6	- 21,1	+ 21,4	- 142,0	- 149,7	+ 5,1
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 16,4	- 21,1	+ 22,3	- 140,1	- 149,7	+ 6,4
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	72	73	- 1	74	74	-
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	53	52	+ 1	55	56	- 1
Gästезahlen (in Tsd.)	1.227	1.214	+ 1,0	2.731	2.762	- 1,1

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen

Die Region West setzt sich aus den Quellmärkten Belgien, den Niederlanden und Frankreich zusammen.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 lag mit 1.864,5 Mio. € um 5,2 % unter dem Vorjahreswert (9M 2025: 1.967,1 Mio. €). Dies spiegelt unseren disziplinierten Ansatz bei eigenen Risikokapazitäten, die infolge des Iran-Kriegs geringere Nachfrage sowie einen höheren Anteil an Kurz- und Mittelstreckenflügen nach der Einstellung des Langstreckengeschäfts in Belgien wider, der zu einer veränderten Preisstruktur führte. Trotz dieser Marktbedingungen verbesserte sich das bereinigte EBIT um 7,7 Mio. € auf -142,0 Mio. € (9M 2025: -149,7 Mio. €) unterstützt durch ein verbessertes Kostenmanagement und operative Effizienzmaßnahmen.

Im Q3 2026 erreichte der Umsatz 760,5 Mio. € und lag damit um 6,8 % unter dem Vorjahreswert (Q3 2025: 816,1 Mio. €). Er profitierte von einem Volumenanstieg um 1 % auf 1.227 Tsd. (Q3 2025: 1.214 Tsd.). Gleichzeitig führte die strategische Anpassung des Streckenmixes nach der Einstellung des Langstreckengeschäfts in Belgien zu einer veränderten Preisstruktur. Trotz geringerer Umsätze verbesserte sich das bereinigte EBIT im Berichtsquartal auf -16,6 Mio. €, ein Zuwachs um 4,5 Mio. € (Q3 2025: -21,1 Mio. €). Dies war auf operative Effizienzsteigerungen und eine verbesserte Kostenstruktur in einem wettbewerbsintensiven Umfeld zurückzuführen.

Dieser Fortschritt wurde durch ein starkes Wachstum des App-Vertriebs um 23 % auf einen Anteil von über 9 % am Gesamtumsatz unterstrichen. Der Anteil des Online-Vertriebs stieg um 1 Prozentpunkt und erreichte 53 % (Q3 2025: 52 %). Der Direktvertrieb lag mit 72 % weitgehend auf Vorjahresniveau (Q3 2025: 73 %) und trug zu Vorteilen bei den Vertriebskosten bei.

Alle übrigen Segmente

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatz	4,8	2,6	+ 85,4	14,0	7,6	+ 85,3
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	4,8	2,6	+ 85,4	14,1	7,6	+ 86,3
Bereinigtes EBIT	- 26,6	- 23,4	- 13,9	- 72,4	- 57,7	- 25,4
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 26,8	- 23,4	- 14,6	- 73,0	- 57,7	- 26,4

In allen übrigen Segmenten sind die Corporate Center-Funktionen der TUI AG und der Zwischenholdings, die Immobiliengesellschaft des Konzerns und die zentralen Funktionen der Touristik zusammengefasst.

In den ersten neun Monaten 2026 lag das bereinigte EBIT mit -72,4 Mio. € um 14,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert (9M 2025: -57,7 Mio. €).

Im Q3 2026 verringerte sich das bereinigte EBIT im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,3 Mio. € auf -26,6 Mio. € (Q3 2025: -23,4 Mio. €), hauptsächlich bedingt durch Bewertungseffekte.

CASH FLOW / INVESTITIONEN / NETTOFINANZPOSITION

Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 516,7 Mio. €. Damit verringerte er sich um 50,1 % gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums. Die Entwicklung reflektiert geringere Kundenvorauszahlungen infolge eines kurzfristigeren Buchungsverhaltens der Kunden.

Details zu der Entwicklung des Finanzmittelbestands befinden sich auf Seite 23.

Die Nettoverschuldung in Höhe von 2,3 Mrd. € hat sich um 0,4 Mrd. € gegenüber dem Wert des Vorjahresstichtages (30. Juni 2025: 1,9 Mrd. €) erhöht.

Nettofinanzposition

Mio. €	30.6.2026	30.6.2025	Veränderung in %
Finanzschulden	2.303,7	2.054,9	+ 12,1
Leasingverbindlichkeiten	2.275,1	2.549,5	- 10,8
Finanzmittel	2.220,5	2.640,7	- 15,9
Kurzfristige verzinsliche Geldanlagen	10,3	53,1	- 80,6
Nettoverschuldung	2.347,9	1.910,6	+ 22,9

Nettosach- und Finanzinvestitionen

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen						
Hotels & Resorts	71,2	116,6	- 38,9	341,8	306,3	+ 11,6
Kreuzfahrten	4,1	7,2	- 43,1	55,8	49,0	+ 13,9
TUI Musement	5,8	7,2	- 19,4	17,6	17,5	+ 0,6
Urlaubserlebnisse	81,1	131,1	- 38,1	415,3	372,7	+ 11,4
Region Nord	7,0	4,4	+ 59,1	22,1	20,8	+ 6,3
Region Zentral	2,3	4,2	- 45,2	7,3	12,7	- 42,5
Region West	1,0	2,7	- 63,0	7,7	11,4	- 32,5
Märkte + Airline ¹	33,1	20,1	+ 64,7	148,3	90,5	+ 63,9
Alle übrigen Segmente	25,9	32,0	- 19,1	73,6	93,3	- 21,1
TUI Group	140,2	183,2	- 23,5	637,2	556,5	+ 14,5
Nettovorauszahlungen auf Flugzeugbestellungen	6,6	0,3	n. a.	- 23,7	8,8	n. a.
Finanzinvestitionen	-	3,5	n. a.	9,8	7,0	+ 40,0
Desinvestitionen	- 3,6	- 19,8	+ 81,8	- 28,5	- 43,8	+ 34,9
Nettosach- und Finanzinvestitionen	143,1	167,2	- 14,4	594,7	528,6	+ 12,5

¹ Inklusive 22,8 Mio. € Bruttosachinvestitionen im Airline-Bereich für Q3 2026 (Q3 2025: 8,8 Mio. €) und 111,2 Mio. € für 9M 2026 (9M 2025: 45,6 Mio. €)

Die Bruttosachinvestitionen der TUI Group lagen in den ersten neun Monaten 2026 mit 637,2 Mio. € um 80,7 Mio. € über dem Vorjahreswert. Der deutliche Anstieg um insgesamt 14,5 % wurde wesentlich durch höhere Investitionen in unsere Airline sowie im Segment Hotels & Resorts verursacht.

Die Nettosach- und Finanzinvestitionen von 594,7 Mio. € erhöhten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 insgesamt um 66,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert.

Fremdwährungen/Treibstoff

Wir verfolgen die Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons abzuschließen. Unsere Hedging-Strategie verschafft uns weitgehende Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der aktuell im Bereich Märkte + Airline abgesichert ist.

Fremdwährungen/Treibstoff

%	Sommer 2026	Winter 2026/27	Sommer 2027
Euro	88	69	36
US-Dollar	86	74	44
Treibstoff (Flugbenzin)	96	63	39

Stand: 2. August 2026

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 lag der Umsatz der TUI Group leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die unterjährige Entwicklung des Konzerns ist aufgrund des durch die Winter- und die Sommerreisemonate geprägten touristischen Geschäfts einer signifikanten Saisonalität unterworfen.

Ungeprüfte verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2025 bis 30.6.2026

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Umsatzerlöse	5.821,7	6.199,5	- 6,1	14.383,9	14.776,1	- 2,7
Umsatzkosten	5.425,6	5.732,3	- 5,4	13.765,3	14.090,7	- 2,3
Bruttoverlust / -gewinn	396,1	467,2	- 15,2	618,7	685,4	- 9,7
Verwaltungsaufwendungen	267,7	273,1	- 2,0	798,8	804,5	- 0,7
Sonstige Erträge	4,4	13,2	- 66,7	27,6	19,3	+43,0
Andere Aufwendungen	10,6	6,7	+58,2	17,7	13,4	+32,1
Wertminderungsaufwendungen (+) / -aufholungen (-) auf finanzielle Vermögenswerte	4,9	- 6,5	n. a.	12,7	- 4,3	n. a.
Finanzerträge	14,9	25,3	- 41,1	52,7	65,3	- 19,3
Finanzaufwendungen	78,6	95,0	- 17,3	273,1	312,9	- 12,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	99,8	132,2	- 24,5	264,6	273,0	- 3,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	153,4	269,6	- 43,1	- 138,7	- 83,6	- 65,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand (+), Ertrag (-))	29,1	45,0	- 35,3	- 26,4	- 15,0	- 76,0
Konzernergebnis	124,2	224,6	- 44,7	- 112,4	- 68,6	- 63,9
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzernergebnis	82,5	183,1	- 54,9	- 242,9	- 208,4	- 16,6
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn	41,7	41,5	+0,5	130,5	139,9	- 6,7

KONZERNBILANZ

Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2026

Mio. €	30.6.2026	30.9.2025
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.947,0	2.933,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	583,2	596,8
Sachanlagen	4.931,3	4.133,3
Nutzungsrechte	2.177,2	2.356,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.987,7	1.716,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	134,2	108,5
Derivative Finanzinstrumente	49,0	26,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16,7	12,4
Geleistete touristische Anzahlungen	124,1	126,4
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	119,1	109,1
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	-	-
Latente Ertragsteueransprüche	409,5	348,9
Langfristige Vermögenswerte	13.478,9	12.467,8
Vorräte	73,9	69,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.200,8	1.047,4
Derivative Finanzinstrumente	244,3	90,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,3	12,1
Geleistete touristische Anzahlungen	1.783,0	983,4
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	341,4	219,5
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	127,9	122,3
Finanzmittel	2.220,5	3.120,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	36,4	16,3
Kurzfristige Vermögenswerte	6.038,6	5.681,1
Summe Aktiva	19.517,5	18.148,9

Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2026

Mio. €	30.6.2026	30.9.2025
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	507,4	507,4
Kapitalrücklage	7.980,4	7.980,4
Gewinnrücklagen	- 6.661,2	- 6.725,4
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	1.826,7	1.762,4
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	1.024,8	924,2
Eigenkapital	2.851,5	2.686,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	573,4	583,0
Sonstige Rückstellungen	842,9	848,2
Langfristige Rückstellungen	1.416,3	1.431,2
Finanzschulden	1.999,4	1.562,2
Leasingverbindlichkeiten	1.692,0	1.768,7
Derivative Finanzinstrumente	5,5	26,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2,4	20,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	313,8	236,1
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	9,7	6,7
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	157,2	135,1
Langfristige Verbindlichkeiten	4.180,0	3.755,7
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.596,3	5.186,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26,0	35,6
Sonstige Rückstellungen	504,1	512,9
Kurzfristige Rückstellungen	530,1	548,4
Finanzschulden	304,3	420,6
Leasingverbindlichkeiten	583,1	685,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592,6	3.355,4
Derivative Finanzinstrumente	93,4	213,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	179,3	144,6
Erhaltene touristische Anzahlungen	6.105,2	4.094,3
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	564,2	657,7
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	110,0	147,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.532,1	9.719,8
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	7,4	7,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	11.069,7	10.275,4
Summe Passiva	19.517,5	18.148,9

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung der TUI AG für den Zeitraum vom 1.10.2025 bis 30.6.2026

Mio. €	9M 2026	9M 2025
Konzernverlust	- 112,4	- 68,6
Abschreibungen und Wertminderungen (+) / Zuschreibungen (-) auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen und Nutzungsrechte	702,4	675,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 285,4	- 275,3
Zinsaufwendungen	271,4	306,5
Dividenden von Joint Ventures und Assoziierten Unternehmen	50,2	25,2
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	- 3,8	- 8,3
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	- 3,8	- 10,9
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 1.280,7	- 1.387,8
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 70,4	- 120,3
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	1.249,1	1.899,6
Mittelzufluss / -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	516,7	1.035,3
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	110,3	63,2
Einzahlungen aus Abgängen von konsolidierten Gesellschaften (abzüglich abgegebener Finanzmittel aus Unternehmensverkäufen)	2,4	-
Einzahlungen aus Abgängen sonstiger langfristiger Vermögenswerte	10,0	19,6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 706,0	- 604,2
Ein- / Auszahlungen aus Investitionen in konsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener Finanzmittel aus Unternehmenskäufen)	-	- 0,3
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Vermögenswerte	- 8,8	- 6,7
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	- 592,1	- 528,5
Auszahlungen für Anteilerhöhungen konsolidierter Gesellschaften	- 1,0	-
Zahlungen der Dividende von		
TUI AG	- 50,7	-
Tochterunternehmen an nicht beherrschende Gesellschafter	- 65,3	- 45,2
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	336,3	105,0
Transaktionskosten aus der Aufnahme von Finanzschulden	- 3,0	- 13,0
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzschulden	- 375,7	- 91,6
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 498,4	- 417,5
Auszahlungen für Zinsen	- 195,1	- 235,4
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 852,9	- 697,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 928,2	- 190,8
Entwicklung des Finanzmittelbestands		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.120,4	2.848,2
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	29,1	- 15,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 928,2	- 190,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.221,2	2.641,4
davon in der Bilanzposition zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte enthalten	0,7	0,7

ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN

Die wesentliche finanzielle Steuerungsgröße des Konzerns ist das bereinigte EBIT. Das dem bereinigten EBIT zugrunde liegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und dem Ergebnis aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. In der Kennzahl EBIT sind Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte definitionsgemäß enthalten.

Bei der Berechnung des bereinigten EBIT aus dem EBIT bereinigen wir Einzelsachverhalte (einschließlich etwaiger Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte) und Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen. Einzelsachverhalte sind Bereinigungen von Ertrags- und Aufwandspositionen, die aufgrund ihrer Höhe und Häufigkeit eine Beurteilung der operativen Ertragskraft der Segmente und des Konzerns erschweren oder verzerren. Zu diesen Posten gehören Gewinne aus der Veräußerung von Finanzanlagen, wesentliche Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten sowie wesentliche Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen und etwaige Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten. Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingte Kaufpreiszahlungen werden bereinigt. Die Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen betreffen die Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen der Vorjahre.

Überleitung auf bereinigtes EBIT

	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Mio. €						
Ergebnis vor Ertragsteuern	153,4	269,6	- 43,1	- 138,7	- 83,6	- 65,9
zuzüglich Nettozinsbelastung (ohne Aufwand / Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	73,9	76,2	- 3,0	225,4	252,4	- 10,7
zuzüglich Aufwand/abzüglich Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	- 8,4	- 10,6	+ 20,8	- 0,4	- 8,0	+95,0
EBIT	218,9	335,2	- 34,7	86,3	160,8	- 46,3
Bereinigungen:						
zuzüglich zu bereinigender Einzelsachverhalte	10,3	- 19,8		17,4	- 11,9	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	4,6	5,2		14,6	15,7	
Bereinigtes EBIT	233,8	320,6	- 27,1	118,3	164,7	- 28,2

Das um Sondereffekte angepasste EBIT (bereinigtes EBIT) der TUI Group verringerte sich in den ersten neun Monaten 2026 um 46,4 Mio. € im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 118,3 Mio. €. In diesem Zeitraum ergaben sich aus den bereinigten Einzelsachverhalten in Summe Nettoaufwendungen in Höhe von 17,4 Mio. €.

Diese resultierten aus positiven Abgangsergebnissen aus der Veräußerung der Geschäftsanteile an zwei nach der Equity-Methode bewerteten assoziierten Unternehmen in Höhe von 4,7 Mio. € sowie Erträgen in Höhe von 2,2 Mio. € aus der Schließung der Basis am Flughafen Luton, denen Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 6,9 Mio. € in der Region West, 2,8 Mio. € in der Region Zentral, 1,4 Mio. € in der Region Nord und 0,4 Mio. € bei TUI Musement sowie Abgangsverluste in der Region Nord aus der Veräußerung von Westjet-Anteilen in Höhe von 1,6 Mio. € und 3,2 Mio. € aus dem FX Recycling der France Ski Branch, ein positives Abgangsergebnis aus der Veräußerung der Cruisetour AG in Höhe von 0,5 Mio. €, Aufwendungen im Rahmen der langfristigen Vergütung für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder in Alle übrigen Segmente in Höhe von 5,6 Mio. € sowie ein Website Impairment in Höhe von 3,0 Mio. € gegenüberstanden.

Die in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 bereinigten Nettoerträge in Höhe von 11,9 Mio. € beinhalten einen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an den nach der Equity-Methode bewerteten assoziierten Unternehmen Ranger Safaris Ltd., Arusha, ARP Africa Travel Ltd., Harrow, und Pollman's Tours and Safaris Ltd., Nairobi, (ARP-Gruppe) in Höhe von 12 Mio. €. Die Umklassifizierung eines zur Veräußerung gehaltenen Hotels führt zu einer Wertaufholung in Höhe von 8 Mio. €. Die Erträge aus dem Sunwing Earn-Out aus dem Verkauf des Reiseveranstaltergeschäfts durch das nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen Sunwing Travel Group Inc. in Ontario (jetzt Midnight Canada Inc.) in der Region Nord im Geschäftsjahr 2023 betragen 5 Mio. €. Gegenläufig wirken 3 Mio. € Restrukturierungsaufwendungen in Alle übrigen Segmente, 2 Mio. € in der Region Nord, 3 Mio. € in der Region Zentral und 3 Mio. € in der Region West im Rahmen der Märkte + Airline Transformation. Die Nettoaufwendungen aus dem FX-

Recycling betragen 2 Mio. €. Der Abgang einer IT-Gesellschaft in der Region Zentral führt zu einem Veräußerungsverlust in Höhe von 0,2 Mio. €.

Aufwendungen für Kaufpreisallokationen in Höhe von 14,6 Mio. € (Vorjahr 15,7 Mio. €) betreffen insbesondere die planmäßige Abschreibung immaterieller Vermögenswerte aus in den Vorjahren vorgenommenen Akquisitionen.

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Mio. €						
EBITDA	456,0	554,7	- 17,8	788,7	835,9	- 5,7
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen ¹	- 237,1	- 219,5	- 8,0	- 702,4	- 675,1	- 4,0
EBIT	218,9	335,2	- 34,7	86,3	160,8	- 46,3
Ertrag/Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	- 8,4	- 10,6	+ 20,8	- 0,4	- 8,0	+ 95,0
Nettozinsbelastung (ohne Aufwand/Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	73,9	76,2	- 3,0	225,4	252,4	- 10,7
EBT	153,4	269,6	- 43,1	- 138,7	- 83,6	- 65,9

¹ Auf Sach- und immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte und sonstige Vermögenswerte

WEITERE SEGMENTKENNZAHLEN

Bereinigtes EBITDA

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	176,4	178,3	- 1,1	506,3	534,9	- 5,3
Kreuzfahrten	160,5	169,3	- 5,2	376,6	350,3	+ 7,5
TUI Musement	30,0	28,0	+ 7,3	36,3	28,3	+ 28,3
Urlaubserlebnisse	366,9	375,7	- 2,3	919,2	913,5	+ 0,6
Region Nord	86,6	120,4	- 28,1	13,0	4,3	+ 202,0
Region Zentral	18,0	49,9	- 64,0	- 20,2	9,1	n. a.
Region West	20,1	15,7	+ 28,6	- 34,6	- 38,3	+ 9,8
Märkte + Airline	124,7	186,0	- 33,0	- 41,7	- 24,7	- 68,9
Alle übrigen Segmente	- 25,4	- 18,6	- 36,0	- 74,4	- 56,6	- 31,4
TUI Group	466,3	543,0	- 14,1	803,1	832,1	- 3,5

EBITDA

Mio. €	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung in %	9M 2026	9M 2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	176,4	178,1	- 1,0	507,8	534,7	- 5,0
Kreuzfahrten	160,5	169,3	- 5,2	376,6	350,3	+ 7,5
TUI Musement	29,9	39,8	- 24,8	35,9	40,1	- 10,4
Urlaubserlebnisse	366,8	387,3	- 5,3	920,3	925,1	- 0,5
Region Nord	82,0	125,6	- 34,7	9,1	7,4	+ 22,6
Region Zentral	16,8	50,1	- 66,4	- 22,5	7,4	n. a.
Region West	15,4	14,5	+ 5,9	- 41,5	- 41,0	- 1,3
Märkte + Airline	114,3	190,2	- 39,9	- 54,8	- 26,0	- 110,8
Alle übrigen Segmente	- 25,1	- 22,8	- 10,0	- 76,8	- 63,2	- 21,6
TUI Group	456,0	554,7	- 17,8	788,7	835,9	- 5,7

Mitarbeitende

	30.6.2026	30.6.2025	Veränderung in %
Hotels & Resorts	29.782	29.795	- 0,0
Kreuzfahrten ¹	83	87	- 4,6
TUI Musement	9.693	10.032	- 3,4
Urlaubserlebnisse	39.558	39.914	- 0,9
Region Nord	11.238	11.725	- 4,2
Region Zentral	7.230	7.404	- 2,4
Region West	5.160	5.790	- 10,9
Märkte + Airline	23.628	24.919	- 5,2
Alle übrigen Segmente	2.136	2.673	- 20,1
TUI Group	65.322	67.506	- 3,2

¹ Die Mitarbeitenden von TUI Cruises (Joint Venture) sind nicht inkludiert. Mitarbeitende auf den Kreuzfahrtschiffen werden primär über externe Crew Management-Agenturen angestellt.

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Zwischenmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der TUI Group und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

FINANZKALENDER

Berichterstattungsstermine

	Datum
Quartalsmitteilung Q3 2026	12. August 2026
Buchungsupdate	22. September 2026
Geschäftsbericht 2026, Analysten- und Investorenkonferenz	9. Dezember 2026

KONTAKTE

Nicola Gehrt
Group Director Investor Relations
Tel.: + 49 (0)511 566 1435

Adrian Bell
Senior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 2332

Stefan Keese
Senior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 1387

Zara Wajahat
Investor Relations Manager
Tel.: + 44 (0)158 264 4710

Anika Heske
Investor Relations Manager, Retail Investors & AGM
Tel.: + 49 (0)511 566 1425

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
Tel.: + 49 (0)511 566 00
www.tuigroup.com

Unter folgendem Link stehen diese am 12. August 2026 veröffentlichte Zwischenmitteilung in deutscher und englischer Sprache sowie die Präsentation und der Webcast zur Verfügung: www.tuigroup.com/de/investoren